

30 JAHRE

→ FEIERN SIE MIT UNS
im Jubiläumscamp
am Bodensee



E 80111
€ 4,90



Camping, Cars & caravans



PROFITEST DETHLEFFS BEDUIN SCANDINAVIA 550 BET

Suite auf Rädern



**NEUE
MODELLE
2025**

- Adria
- Fendt
- Humbaur
- Knaus
- LMC
- Tabbert
- Weinsberg



Tabbert Cazadora



Knaus Sport



Fendt Diamant

9 CAMPS IN DER NORMANDIE

Historische Kanalküste

TCS CAMPING BUCHS

Wo die Schweiz am schönsten ist

HYUNDAI MIT KNAUS

Mutig – mit Strom nach Finnland und zurück

GUT UND GÜNSTIG?

Kompressor- kühlschrank gegen Absorber



ZELT IM TEST

Das Tipii von Skandika

SOMMERZIEL

Cantal – unbekanntes Frankreich entdecken



Österreich € 5,60 | Schweiz sfr 8,90
BeNeLux € 5,90 | Ital./Span./Port. (cont.) € 6,90

Wie schützen Sie sich vor Mücken und Insekten?

Stech- und Kriebelmücken, Bremsen, Stechfliegen ... Sommerzeit bedeutet auch juckende und schmerzhaft Insektenstiche, grade beim Aufenthalt im Freien. Wie schützen Sie sich im Campingurlaub vor den lästigen Plagegeistern?



Foto: Evelyn Morgenroth



André Hansmann, Buseck

Wir haben einen mehrstufigen Mückenabwehrplan. Wenn wir in mückenreichen Gegenden sind, verzichten wir auf Duftstoffreiche Deos und komplett auf Parfum. Regelmäßiges, tägliches Duschen beseitigt in jedem Fall Schweißgerüche. Im Vorzelt läuft meist ein Ventilator. Türen und Fenster sind mit Moskitonetzen geschützt, sodass der Schlafbereich frei bleibt. Mit Chemie schützen wir uns nur, wenn absolut notwendig. Hier haben wir recht gute Erfahrungen mit Anti Brumm gemacht. Und wenn dann doch einmal eine Mücke erfolgreich war, haben wir sehr gute Erfahrungen mit elektrischen Stichheilern gemacht.



Andreas Siebrands, Leer

Meine Frau trägt am Abend ihr Wespenkostüm, rennt brummend durchs Vorzelt und dann traut sich keins von den Stechviechern in den Wohnwagen. Nein, Spaß beiseite. Am Abend mit Autan einreiben, Citronellakerze aufstellen und im Wohnwagen die elektrische Fliegenfalle positionieren.



Evelyn Morgenroth, Lorch

Mit einer Petroleum-Laterne mit aufsetzbarer Dufttölschale für Citronella-Öl.



Ute Conradt, Velten

Wir haben immer die gängigen Mittel zum Schutz mit und schwören seit Jahren auf ein schwedisches Produkt, das essigsaurer Tonerde enthält.



Ines Schrandt-Süßenbach, Löningen

Wir haben immer Lavendel dabei, nicht nur schön auf dem Tisch, sondern auch wirksam. Dann haben wir ätherische Öle von doTERRA dabei, Citronella, Lavendel, Pfefferminze und noch einige andere helfen. Und wenn doch mal was gestochen hat, dann gibt es den Erste-Hilfe-Roll-on.



Andrea Feldmann, Dortmund

Wir nutzen schon ganz lange Mückenspiralen, die man unter den Tisch oder vor den Wohnwagen stellen kann. Sie glimmen leise vor sich hin und verbreiten einen Duft, den die kleinen „Freunde“ so gar nicht leiden können. Funktionierte ziemlich gut. Und wenn es mal gar nicht klappt, dann nutzen wir Anti Brumm.

Alle Kommentare zur Frage des Monats können auf unserer Facebookseite www.facebook.com/camping-cars.caravans/ nachgelesen werden. Dort stellen wir jeden Monat eine neue Frage und freuen uns auf ein Feedback!





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

jetzt ist es amtlich. Die Überprüfung der Gasanlage im Wohnwagen wird zur Pflicht. Nach einer Pause wegen angeblicher Schwierigkeiten bei der Eichung und der Kalibrierung der Messgeräte ist bei der Gasprüfung nun wieder alles wie früher, nur eben verpflichtend auch für Wohnwagen – was zuvor nur für Reisemobile galt. Die Hauptuntersuchung und die Gasüberprüfung können zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten gemacht werden, bauen aber aufeinander auf. Auch das Messverfahren bleibt das Gleiche. Es ändert sich für verantwortungsvolle Caravaner eigentlich nichts.

Dann wird es aber interessant, wie das bei der Hauptuntersuchung dann gehandhabt wird. Bekommt man auch eine Plakette, wenn der Termin für die Gasprüfung nach der Hauptuntersuchung ist? Da wird es noch einige Streitpunkte geben.

Das gilt auch für den Caravan Salon in Düsseldorf, der seine Schatten voraus wirft. Er bleibt weltweit die größte Veranstaltung für Freizeitfahrzeuge. Allerdings haben die Macher einige Veränderungen vorgenommen, die ein wenig die Hallenstruktur verbessern könnten. Dass die StarterWelt wieder mitten in der Messe ist, klingt gut. Auch eine gebündelte Reisehalle ist für die Besucher sehr spannend. Spannend war auch der Versuch unseres Autors mit einem E-Auto und Caravan sein geliebtes Finnland zu bereisen. Der Neuling mit der E-Mobilität machte aber so manch interessante Erfahrung. In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre.

Raymond Eckl
Chefredakteur



EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

PROFITEST

Dethleffs Beduin Scandinavia 550 BET realisiert Bugküche und Heckbad mit Komfort auf einer Achse. Geht das?

12

CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **Profitest** – Dethleffs Beduin Scandinavia 550 BET **12**
- ▶ **Premiere** – Knaus Sport **22**
- ▶ **Premiere** – Fendt Diamant **24**
- ▶ **Premiere** – Tabbert Cazadora **26**
- ▶ **Caravans aktuell** – LMC Sassino, Adria Aviva Light 300 LH, Weinsberg CaraOne, Fendt, Humbauer und LMC Modo **28**

PRAXIS & SERVICE

- ▶ **Vergleich Kühlschränke** – Absorbergegen Kompressortechnik **34**
- Workshop Omnia** – Der mobile Backofen für unterwegs **40**
- Test Balkonkraftwerke** – Kann Strom von daheim beim Camping helfen? **42**
- ▶ **Zelttest** – Skandika Tipii 300 **48**
- Zubehör** – Neue und geprüfte Extras **50**



WIE EIN TIPI gestaltet Skandika sein aktuelles Glampingzelt. Der Aufbautest ab

48

CARS & ZUBEHÖR

- ▶ **Fahrbericht** – Hyundai Ioniq 6 **66**
- Aktuell** – Neue Zugwagen **72**

CAMPING & REISE

- ▶ **9 Camps** – In der Normandie **80**
- ▶ **Tipp des Monats** – TCS Camping Buochs am Vierwaldstätter See **86**
- Camping News** – Neues von den Campingplätzen **89**
- Städtetipp** – Ratzeburg **102**
- Reisemagazin** – Tipps für Trips **106**
- ▶ **Reise Cantal** – Das unbekannte Frankreich erkunden **108**
- Reise Ostbayern** – Ein Reiseziel mit vielen Facetten erleben **116**

RUBRIKEN

- Frage des Monats** – Wie schützen Sie sich vor Mücken und Insekten im Campingurlaub? **3**
- Blickpunkt** – 30 Jahre CCC, Wegbegleiter in der Branche **6**
- Leserforum** – Expertenrat und Lesermeinung **54**
- Magazin** – News und Infos **58**
- Kreuzworträtsel** – Mitmachen **73**
- Fokus** – Kultfiguren feiern Jubiläen **120**
- Impressum/Vorschau** – Das lesen Sie im nächsten Heft **122**

▶ = Titelthemen



Natur pur

Ostbayern erstreckt sich von Weiden bis Passau entlang der tschechischen Grenze und es gibt unendlich viel zu entdecken.

116



BUNT UND FRISCH

Nicht nur der Modo von LMC und Humbaur will die Saison 2024/25 bei den Modellneuheiten aufmischen. Alle Neuheiten ab Seite

28



OMNIA-WORKSHOP

Der mobile Backofen gehört schon bei vielen zum Inventar, aber man kann ja noch dazulernen.

40



UMWELT SCHONEN

Können preiswerte Balkonkraftwerke auch einen Caravan mit Strom versorgen?

42



JUBELJAHRE

CCC feiert 30 Jahre und viele prominente Figuren haben auch einen runden Geburtstag.

120

Zwei Zimmer, Küche, Bad

EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

Der Beduin Scandinavia ist mitnichten nur für Wintercamper gemacht, denn der ungewöhnliche Grundriss bietet von vorn bis hinten viel für Paare.

Text und Fotos: Volker Stallmann

Scandinavia steht bei Dethleffs seit Jahren für Wintertauglichkeit. Nun ist es aber keine Variante mehr, sondern die Oberklasse heißt mittlerweile grundsätzlich Beduin Scandinavia. Wobei das nicht bedeutet, dass immer die komplette Ausstattung, die einen Beduin zum Scandinavia macht, an Bord ist. Wer wirklich für den harten Winter gerüstet sein will, muss den Beduin noch erheblich aufrüsten. Mit spürbaren Folgen für Preis und Gewicht. Immerhin schlägt allein das Winterkomfortpaket Premium mit isolierter und beheizter Abwasseranlage, Warmwasserfußbodenheizung, autarker Elektrik, Rahmenfenstern und der XPS-Isolierung je nach Fahrzeuggröße mit 82

bis 87 Kilogramm zu Buche. Die Extras im Testwagen wiegen immerhin gut 117 Kilogramm und kosten über 9.000 Euro. Technisch und optisch essenzielle Zutaten wie die Warmwasserheizung, mit elektrischer Fußbodenerwärmung kombiniert, oder weiße Glattblechwände sind aber Serie.

Der Beduin Scandinavia 550 BET ist mit seiner großen Bugküche vor einer Polsterlandschaft und Einzelbetten, an die sich das große Heckbad anschließt, perfekt auf zwei zugeschnitten. Die Einrichtung prägen die Filzoptik der grauen Wände, der anthrazitfarbene Möbelkorpus, helles Holzdekor und Massivholzgriffe auf den weißen Schrankklappen.

Ob die umfangreiche Ausstattung dem Monoachser trotz Auflastung nicht vielleicht doch arg schwer ist und ob der Preis am Ende nicht etwas reichlich ausfällt, müssen die Testprofis beurteilen. Immerhin steigt der 550 BET mit gut 43.000 Euro ein und



**REDAKTEUR
VOLKER STALLMANN**

Viel Platz zum Leben, im Prinzip eine moderne Wohnung zum Reisen zeigt dieser Beduin Scandinavia auch Schwächen.

KATEGORIE OBERKLASSE

GEWICHTSKLASSE AB 1.800 KG

LÄNGE/BREITE 812/230 CM

LISTENPREIS AB 43.199 €

PREIS TESTCARAVAN 51.785 €





der 2-Tonnen-Testwagen kommt auf deutlich über 50.000 Euro.

KAROSSERIE

„Auch in dieser Preisklasse ist Glattblech noch kein Muss, aber es sieht halt edel aus, vor allem, wenn es so glatt und ohne nennenswerte Unebenheiten ist wie in diesem Dethleffs“, findet Karosseriemeister Rudi Stahl. Auch die fast 70 Zentimeter breite Eingangstür mit vollem Fliegenschutz, Fenster und Mülleimer gefällt dem Profi. Dazu lassen zwei mittelgroße Panoramadachfenster und eine Klarglashaube über den Betten Licht in den Wagen. Das Oberlicht im Bug zeigt sich innen zwar nicht

ganz so breit, wie die schwarzen Blenden rechts und links außen suggerieren, es sorgt aber doch für den offenen Raumeindruck im Bugbereich. „Die kleine Dachluke im Bad wirkt neben all diesem Aufwand doch etwas sparsam.“

Aufsatzteile in LFI-Technik verbinden optisch den Leuchtenträger und die Bugmaske mit dem GfK-Dach. Am Heckleuchtenträger sind die Eckelemente leider nicht separat tauschbar, dafür gefallen die Seitenmarkierungsleuchten in der Schürze ganz hinten, „die erleichtern das Rangieren im Dunklen deutlich“.

Auch die stabilen und gut zu greifenden Rangiergriffe sind in Ordnung, die Stüt-



Rudi Stahl zur Karosserie:
In allen wesentlichen Punkten gut ist der Beduin Scand mit weißem Glattblech auch schick. Die breite Tür ist angenehm praktisch.



Immer schön cool bleiben

Von Karsten Kaufmann

**Absorber oder Kompressor?
Die Frage nach dem optimalen
Kühlschrank für den Caravan
ist nicht leicht zu beantworten.
Technisch hat sich viel getan
– Zeit für eine Bestands-
aufnahme.**

Warmes Bier im Kühlschrank des Campers! Seinen Feierabend hat sich CCC-Fotograf Hardy Mutschler kulinarisch etwas ansprechender vorgestellt. Sein betagter Absorber-Kühlschrank verweigert den Dienst – und sein Hopfengetränk ist mit 22 Grad weit davon entfernt, als köstlich durchzugehen. Seinem Kühlschrank darf Mutschler nicht unbedingt einen Vorwurf machen – ein Service war überfällig. Nun die bange Frage: Zeit, einen neuen Kühlschrank zu kaufen? Dann wäre womöglich der Augenblick gekommen, sich Gedanken über Alternativen zu ma-

chen. Lohnt womöglich der Systemwechsel zu einem Kompressorkühlschrank? Doch die Technik zeigt sich gnädig: Nach ein paar Streicheleinheiten beim Caravanning-Center Schmidtmeier (siehe Seite 60) läuft der Absorber wieder wie geschmiert, die Temperatur des eingelagerten Biers fällt auf sechs Grad. Tiptopp.

Andere Caravaner tragen sich weiterhin mit dem Gedanken, ihren Camper mit einem moderneren Kühlschrank zu optimieren. Die Vorzüge der Kompressortechnik werden in Foren heiß diskutiert, auch CCC berichtete regelmäßig davon. Doch

Zwei Thetford-Kühlschränke im Kurz-Porträt

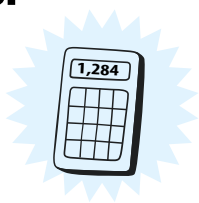
Thetford bietet je einen Absorber- und einen Kompressorkühlschrank mit nahezu identischen Maßen in der beliebten Größe von 140 beziehungsweise 150 Litern an: den Absorber N4142 und den Kompressor T2152. Beide sind technisch auf dem neuesten Stand, beide werden auch häufig in Neufahrzeugen angeboten. Die Preisempfehlung von Thetford liegt bei 2.239 Euro für den Absorber N4142 (eine Tür für Kühl- und Eisfach / der ansonsten baugleich N4141 hat eine separate Tür fürs Eisfach) und bei 2.429 Euro für den Kompressorkühlschrank T2152. Die Preise bei den Händlern und im Internet sind teils deutlich günstiger. Wer ein paar Hundert Euro sparen möchte, ordert den N4142 mit LED- und nicht LCD-Display. Funktionell unterscheiden sich die Geräte nicht.



	Thetford N4142 Absorber	Thetford T2152 Kompressor
Maß	41,8 x 56,1 x 150 cm	41,8 x 56,9 x 150 cm
Gewicht	37,0 kg	36,3 kg
Volumen	142/15 (Eisfach) Liter	150/17 (Eisfach) Liter
	Gasdruck 30 mbar	

Gegenübergestellt: Betriebskosten der beiden Thetford-Kühlschränke

Wie kühlen Camper am günstigsten, wenn man rein über Landstrom oder Gas seinen Kühlschrank betreibt? Rechnet der Platz den tatsächlichen Verbrauch ab, summieren sich die Kosten mitunter enorm. Nicht selten stellen die Betreiber 70 Cent und mehr pro Kilowattstunde in Rechnung. Ein Kosten-Check.



Kosten im Strombetrieb an 230 Volt Landstrom
(Außentemperatur: 25 Grad / Kühlfach: 4 Grad / Gefrierfach: -18 Grad)

Modell	Ø Energieverbrauch Landstrom / Camping kWh/24 h	Kosten pro kWh	Kosten für einen dreiwöchigen Urlaub
Absorber Thetford N4142	4,50	0,70 Euro	66,15 Euro
Kompressor Thetford T2152	0,47	0,70 Euro	6,90 Euro

Kosten im Gasbetrieb
(Außentemperatur: 25 Grad / Kühlfach: 4 Grad / Gefrierfach: -18 Grad)

Modell	Ø Gasverbrauch g/24 h	Kosten für 11 kg	Kosten für einen dreiwöchigen Urlaub
Absorber Thetford N4142	468	25 Euro	22,80 Euro

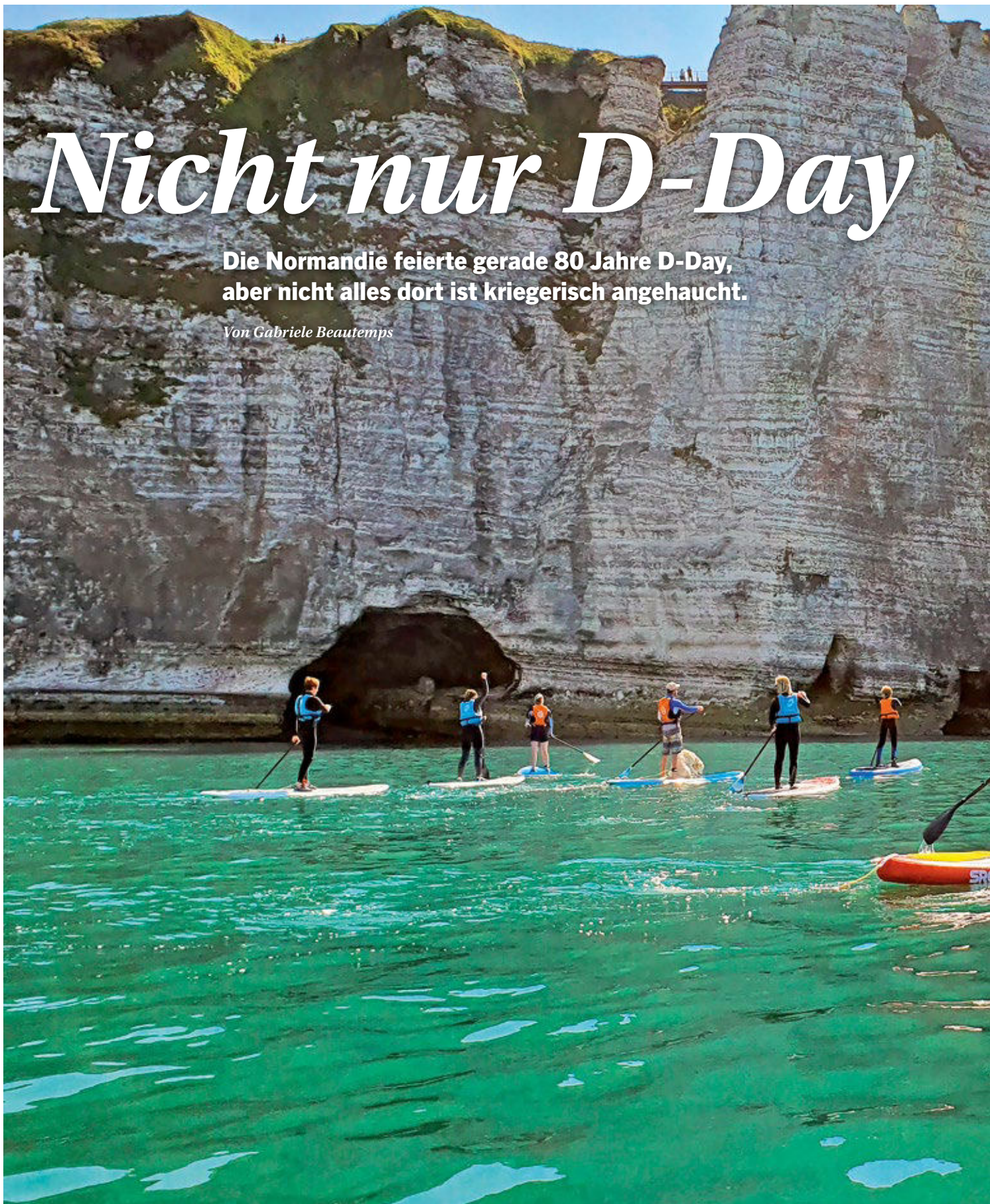


Wer nachts einen möglichst leisen Kompressorkühlschrank wünscht, aktiviert den Nachtmodus (links).

Nicht nur D-Day

**Die Normandie feierte gerade 80 Jahre D-Day,
aber nicht alles dort ist kriegerisch angehaucht.**

Von Gabriele Beauteemps

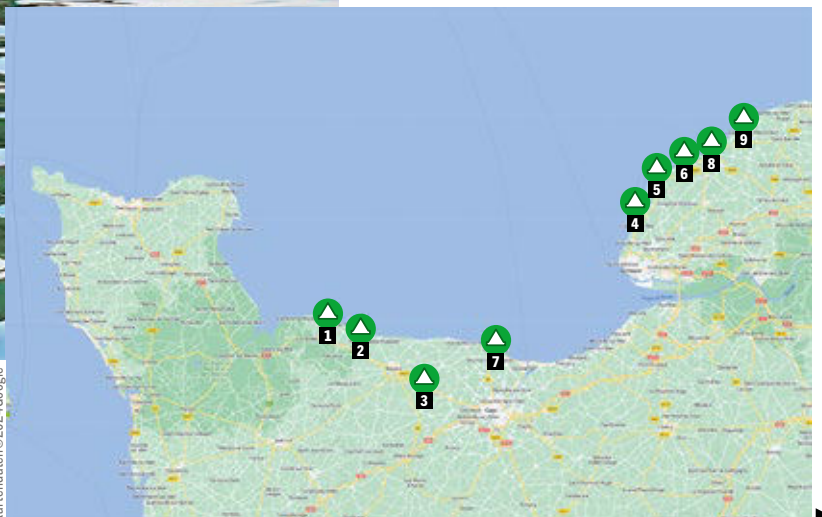




Herrlich duftende Croissants mit normannischer Butter zum Frühstück, charmante Dörfer mit prächtigen Apfelbäumen, schöne Strände, ohne Betonburgen wie mancherorts am Mittelmeer und meist eine frische Brise – die Normandie ist immer eine Reise wert. Dieses Mal haben wir uns zwei Küsten ausgesucht, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Côte d’Albâtre und nur gut 100 Kilometer weiter westlich die Côte de Nacre. Die Côte de Nacre, die Perlmutterküste, ist geprägt von langen Sandstränden. Hier landeten am D-Day im Juni 1944 die Alliierten. An den steilen, bis zu 110 Meter hohen Klippen der Côte d’Albâtre wäre das gar nicht möglich gewesen.

Alabasterküste

Den Elefantenrüssel in Fels vor der Küste von Étretat kennt man von unzähligen Fotos. Klar, dass jeder Normandie-Urlauber den prägnanten Felsen auch in natura sehen will. Entsprechend voll ist es auf den Aussichtsplattformen in Ortsnähe, entsprechend teuer der Kaffee – 6,50 Euro die Tasse. Aber sobald man ein paar Hundert Meter weiter auf dem GR 21 gelaufen ist, lichtet es sich merklich. Dieser GR – die Abkürzung für Grande Randonnée (Fernwanderweg) – führt von Tréport nach Le Havre, oft unmittelbar an der Steilküste entlang. Früher hielten auf dem Pfad die Zöllner Ausschau nach Schmugglern, heute beobachten Urlauber fasziniert, wie die Gischt die großartigen Felsformationen umspülen. Bis hinauf zu den Klippen hört man dabei das Klackern der Kieselsteine, wenn die Wellen zurückschwappen.



Kartendaten © 2024 Google